

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schlesische Volkslieder mit Melodien**

**Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich**

**Leipzig, 1842**

272. Wiegenlied

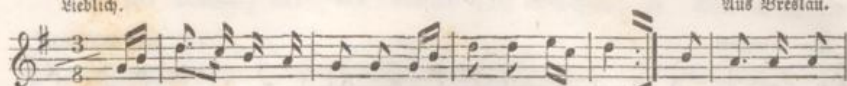
[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

271.

Wiegenlied.

Liebtlich.

Aus Breslau.



{ Da droben auf dem Berge da we-het der Wind, } sie wieget's mit  
 { da sitzt die Ma-ri-a, sie wie-get ihr Kind, }



ih-rer schneeweissen Hand, da-zu braucht sie kein Wie-gen-band.

Da droben auf dem Berge  
 Da wehet der Wind,  
 Da sitzt die Maria,  
 Sie wieget ihr Kind,  
 Sie wieget's mit ihrer schneeweissen Hand,  
 Dazu braucht sie kein Wiegenband.

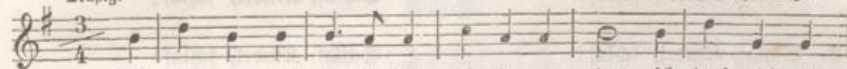
Auch im Wunderhorn 3. Anh. 60. und in den Münsterischen Geschichten 238.

272.

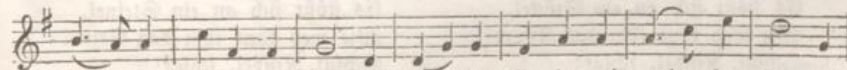
Wiegenlied.

Mäßig.

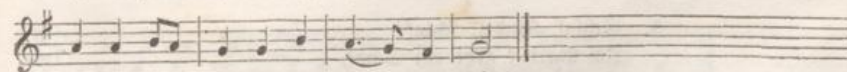
Aus der Trebnitzer Gegend.



Ich hab' mir mein Kindel fein schlafen ge-legt, ich hab' mir's mit



ro-then Rosen be-strät, mit ro-then Ro-sen, mit wei-ßem Klie, das



Kin-del soll schlafen bis mor-gen früh!

Ich hab' mir mein Kindel fein schlafen gelegt,  
 Ich hab' mir's mit rothen Rosen besträt,  
 Mit rothen Rosen, mit weißem Klie,  
 Das Kindel soll schlafen bis morgen früh.

Aus der Breslauer Gegend.